

Dienstag, 13. August 2019, [Rhein-Hunsrück-Zeitung](#)

## Leichtathletik: LLG-Trio bejubelt DM-Bronze in der Staffel



Zella-Mehlis. „Geil“ und „Wahnsinn“ waren die Worte, die am häufigsten fielen bei der Seniorenstaffel der LLG mit (von links) Christian Röttsch, Dirk Müller und Volker Bernd nach ihrem Rennen über 3x1000 Meter, das dem Trio die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften in Zella-Mehlis einbrachte. Elf Staffeln waren angereist, um in zwei Zeitendläufen die Medaillenplätze zu ermitteln. Die LLG-Staffel wurde in den zweiten Lauf gelost und sah, wie in Lauf eins einer der Favoriten, die TSG Heidelberg, in starken 8:56:39 Minuten gewann. Damit war die Richtzeit klar. Die LLG startete mit DM-Debütant Bernd, der ein beherztes Rennen lief und an dritter Stelle an Müller übergab. Der machte mit seinen Konkurrenten auf dem zweiten Teilabschnitt mächtig Dampf, im Ziel war er Vierter und schickte Röttsch auf die Reise. Der Sevenicher überholte die LG Göttingen und attackierte den Schlussläufer der Stadtwerke München. Am Ende kam er als Dritter in 8:48:99 ins Ziel hinter dem DM-Sieger aus Friedberg-Feuerbach (8:40:43) und den Münchnern (8:47:77). Der Jubel war groß, auch bei Trainer Andreas Liesenfeld und Ersatzmann Marco Brausch. „Das war eines der spannendsten Rennen, die ich je betreut habe“, sagte Liesenfeld. Ebenfalls in Zella-Mehlis wurden die Deutschen Wurfmeisterschaften ausgetragen: Hier war Waldemar Wörner vom TuS Sohren am Start und belegte Platz sechs, nachdem er zwischenzeitlich auf dem Bronzerang gelegen hatte.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.